

Der Kauz

Derer Junker & Knappen Zeittungen



Wonnemond a.U. 138

Athenae Gottingenses

Jahrgang 1, Heft 2



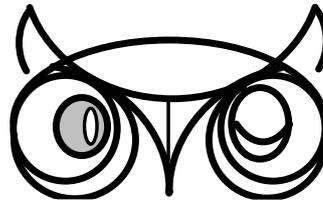
Greift zur Feder,
liebe Freunde !!
Wir erwarten von
Euch:

- **Anregungen**
(welcher Art auch immer)
- **Beiträge**
(aller Art. Wir drucken alles!)
- **Blödeleien**
(auch wenn wir sonst dergleichen selbst verzapfen)
- **Tiefgründiges**
und
- **Humorvolles**
- **Künstlerisches**
und
- **Künstliches**
- **Kritik & Lob**
(auch unbegründet.
Wir werden uns zu wehren wissen!)



Der große
Fortsetzungs-
roman
"Die
unendliche
Geschichte"
Seite 3

Er ist wieder da!



Vielliebe Athener, Schlaraffen, Freunde hört:
Ein bißchen waren wir schon erstaunt (aber wirklich nur ein bißchen!), als an uns die Bitte von verschiedenen Seiten herangetragen wurde, den KAUZ doch wiederzubeleben und als Informationsblättchen der Athenae Gottingenses weiterzuführen. Aber, da auch Schlaraffen nicht vor menschlichen Regungen gefeit sind, natürlich sind wir auch stolz darauf. Wir werden uns in Zukunft bemühen, ein Spiegel des Lebens der Athenae zu sein und werden Fechsungsbeiträge, besondere Ereignisse, etc. veröffentlichen, um für Sassen, die (aus welchen

Gründen auch immer) nicht an den Sippungen teilnehmen konnten, die Brücke zu Ihrem Reych zu sein.
Doch liebe Freunde hört!
Das kann natürlich auf Dauer nur funktionieren, wenn möglichst viele Sassen sich daran beteiligen. Das gilt nicht nur für die jeweils anwesenden Sassen, sondern auch für die, die längere Zeit (z.B. wg. Bresthaftigkeit) nicht an den Sippungen teilnehmen

können. Deren Beiträge würden wir besonders gern drucken, denn schließlich ist eine Brücke ja keine Einbahnstraße, sondern soll zwei Seiten verbinden!

(Jk.W)

Mit einem Mal ist es passiert
Vom Klatschblatt ist er nun mutiert
Zum Monats- oder Wochenblatt
Weil man anscheinend gern ihn hat
Mit einem Ruck geschah's: pardauz
Hier ist er wieder - unser **Kauz!**

Die Veranstaltungen der Sommerung a.U. 138

1. Sommerungsereignis

Der Vatertag, der ist vorbei, es ward ein schönes Fest
Bei Skorpio im Garten dort, verblieb ein kleiner Rest
Der tagte noch nach Mitternacht, wollt' Morgensonne seh'n
Als ich dann wollt' nach Hause fahr'n, mußst' ich ne Taxe nehm'.

Es war ein schöner Nachmittag, bei Atzung und bei Quell
Beim Reden und beim Singen verging die Zeit sehr schnell
Wir danken seiner Burgfrau und auch dem Skorpio
Unter dem Burgtor feiern, das stimmt uns immer froh!

Jk.W.

2. Sommerungsereignis

Wer traut sich denn am Freitag, den dreizehnten zu spielen
Auch Abergläubische sollten hier nicht zum Datum schielen.
Mit Wenn Einer und Burgfrau macht's sicher großen Spaß
Auch unter Leitern durchgeh'n klappt sicher. Wetten daß ?!

Im Juni soll das stattfinden und zwar um 19 dreißig
Bis dahin waren Gerd und Gaby sicher fleißig
Ich kann Euch nichts verraten, weil ich hab leere Taschen
Drum laßt Euch von den beiden mit Spielen überraschen.

Jk.W.

3. Sommerungsereignis

Der Reisegern berichtet von Mittelmeeres Perlen
Zur Weiterbildung dienen soll dies Schlaraffenkerlen
Von Günter gern gesehen sind Burgfrau'n, Maiden auch
Wenn farbig er berichtet so von Atlantis Hauch.

Um Malta geht's und Gozo und das in farbig Bildern.
Kultur, fünftausend Jahre, die will er uns so schildern.
Wer hier noch gähnt und bleibt bequem jetzt noch zuhause
Der ist wahrhaftig (ungelogen) Kunst- und Kulturbanause.

Jk.W.

Vademecum der Winterung a.U. 138 / 139

2018 - 01. Okt
Schlaraffiade,
 Reitend mit viel schönen Reden
 2019 - 08. Okt
 ErbC-Feyer Rt. Reisegern,
 Erb-Feyer Rt. Perkunos & Rt. Roi-n-
 Schmäh
 2020 - 15. Okt
 Familiensippung der Reyche
 51/248/312
 2021- 22. Okt
 Lethe, und Gesang
 2022 - 29. Okt
 Sippung
 2023 - 01. Nov
 Freundschaftssippung auf Burg
 Ludwigstein, Gl. 5 d.A.
 2024 - 05. Nov
Schlaraffiade,
 Verlesung der Ritterarbeiten
 2025 - 12. Nov
 Ritterschlag
 (Jk. Wolfgang ??/Jk. Dirk ??/Jk. Michael ?)
 2026 - 19. Nov
 Ahallafeyer
 23. Nov
 Gräberbesuch Gl. 11 d.V.
 2027 - 26. Nov
 Gibt es Leben in der Profanei?
 2028 - 03. Dez
Schlaraffiade, Sippung
 2029 - 10. Dez
 Geschenkkideen
 2030 - 14. Dez
Uhubaumfeyer mit Burgfrauen, Gl.
 7 d.A.
 2031 - 17. Dez
 viva la musica

Aus reychsinternen und gut informierten Kreisen wurde dem Kauz ein Exemplar des Vademecums a.U. 138/139 zugespielt. Um die allgemeine Neugier zu befriedigen und die verständliche Ungeduld zu besänftigen, hat sich der KAUZ zu einer kurzfristigen und unautorisierten Veröffentlichung entschlossen.

01. Jan
Ehe-Neujahr, Dämmerschoppen Gl.
 5 d.A.
 2032 - 07. Jan
Schlaraffiade, Sippung
 2033 - 14. Jan
 Rund um das Gänseliesel /
 Heimatsippung
 2034 - 21. Jan
 Labskaus und anderes Vermischtes
 2035 - 28. Jan
 Reim Dich oder ich freß Dich
 2036 - 04. Feb
Schlaraffiade, Sippung
 2037 - 11. Feb
 Ausritt zum h.R. Hanovera
 2038 - 18. Feb
 Einer nach dem Anderen
 2039 - 25. Feb
 Jugend-Stil
 2040 - 04. Mrz
Schlaraffiade, Sippung
 2041 - 11. Mrz
 Juknasi
 2042 - 18. Mrz
 Die Kunst am Ei

2043 - 25. Mrz
 Eintritt des h.R. Kaiserpfalz
 2044 - 01. Apr
Schlaraffiade, April, April
 2045 - 08. Apr
 Sippung
 2046 - 15. Apr
 Anforderungsprofil für
 Oberschlaraffen
 2047 - 22. Apr
 Ordensfest
 2048 - 25. Apr
 Eintritt des h.R. Over-uhu-sia
 2049 - 29. Apr
 Schluß- u. Wahlschlaraffiade
 Mitgliederversammlung des e.V.



Aus dem Uhuversum

Aus dem Uhuversum erreichte den
 Kauz folgende Nachricht:

Thema: Anfrage
 Datum: 16.05.97 20:20:20
 From: intro@AON.AT (Intro)
 To: JkWolfgang@aol.com

Herzliche Grüße an das h. R.
 Athenae Gottingenses !

Ich wünsche allen Sassen eine

schöne Sommerung und erholsame
 Tage.
 Ist mein viellieber Freund, Rt Roi-n-
 Schmäh noch immer Oberschlaraffe,
 oder hat er sich in den
 wohlverdienten Ruhestand begeben ?
 Bitte grüßt ihn und seine liebeizende
 Burgfrau recht herzlich und sagt ihm,
 daß die h. MONTE LUNACH (400)
 am 12. 7. die berühmte Schilcher-
 wanderung durchführt. Das wäre für
 ihn und alle seine Freunde die

Gelegenheit, endlich einen guten
 Schilcherwein zu laben und die
 weststeirische Gastfreundschaft
 kennenzulernen!

Mit uhuherzlichen Grüßen
 INTRO der Versierte (400)
 intro@aon.at

Frzundz kann man sich aussuchzn, Verwandtschaft nicht (!?)

Vielliebe Freunde hört:

Das nachfolgende Geschreibsel stellt meine ureigenste persönliche Meinung dar. Ich hoffe, daß sich dieser oder jener persönlich angesprochen fühlt und doch möchte ich ihm vorab versichern, daß mit keinem meiner folgenden Worte die Absicht verbunden ist, irgendjemanden zu nahe zu treten oder gar ihn zu beleidigen. Aufreizend sollen meine Worte aber schon sein! Seit geraumer Zeit muß ich feststellen, daß unser Familienleben sehr zu wünschen übrig läßt. Wie kommt es, daß, trotz vorheriger Abrede durch die Thronsassen und trotz entsprechender Veröffentlichung in den jeweiligen

Vademeca, fast alle eingeplanten gemeinsamen Veranstaltungen so gut wie ins Wasser gefallen sind. Ich erinnere nur an die Juknasi 136/137 und 137/138. Auch die Familiensippungen verdienen den Namen nicht mehr, da keine repräsentative Vertretung der Reyche bei den Sippungen anwesend ist. Ich meine sogar, den Zeitpunkt nennen zu können, seit dem dies der Fall ist. Jedoch ist dies nicht der Punkt. Die Reyche (vielleicht auch einzelne Sassen), die sich einander auf die Zehen getreten haben - ob mit, oder ohne Absicht - sollten menschliche Größe beweisen (oder schlaraffische Toleranz?) und sich endlich im Vergessen und Vergeben üben, damit das schlaraffische Spiel

auch zwischen den Reychen wieder seinen Lauf nehmen kann! Nichts würde mich (und wohl auch manchen anderen Sassen, egal welchen Reyches der Familie) mehr freuen.

Wie schön wäre es gewesen, hätte man z.B. die Sommerung gemeinsam planen können.

Das Herz im Leibe hätt ´gelacht Hätt ´man zusammen was vollbracht Gefördert würd ´Zusammenhalt Wenn man sich so zusammenballt Ein Vademecum, abgesprochen, Mit unsern Nachbarn, für die Wochen

Der Sommerung in diesem Jahr Das hätte was, das ist doch klar

Junker Wolfgang (248)

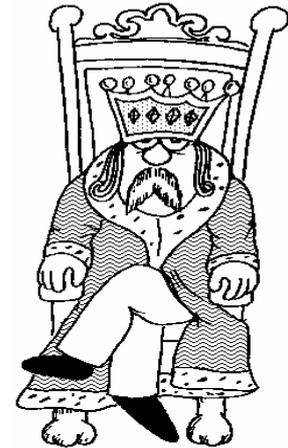
Kurz & Unwichtig

*Wenn Herrlichkeit ich einmal wär, mein Erstes wäre das:
Ich setze meinen stolzen Thron
dann auf ein großes Fass.
Ich füllt' das Fass mit Moselwein-
Der Mundschenk, der wär ich-
und lade dann der Weisheit voll
nur ein den Junkertisch.*

*Wenn Herrlichkeit ich einmal wär, mein Zweites wäre dies:
Die Rittertafel sperrte ich
ins tiefste Burgverlies.
Und an die Tafel kämen dann
nur Maiden schmuck und fein.
Als Pön ein Kuss, wie herrlich es wär,
Herrlichkeit zu sein.*

*Wenn Herrlichkeit ich einmal wär, als letztes tät ich dies:
In Zukunft dann zu sippen so
ich als Gesetz erließ.
Dann stieg ich runter von dem Thron,
packt' mein Plunder ein.
Und sage mir, wie herrlich es ist
ein Junker doch zu sein.*

© a.U.124 - Unbekannter Junker



“Die unendliche Geschichte”

Der große Fortsetzungsroman, Erster Teil

In der Mitte des deutschen Uhuversums, südlich einer hohen Bergkette, in einem breiten Tal, lag ein kleines, aber feines Reyche. Dessen Sassen merkten eines Tages, daß sie während der Sippungen kaum noch etwas verstehen konnten. Nach langem Grübeln und noch längerer “Ursachenforschung” meinte ein besonders vorlauter Sasse der Junkertafel den Grund hierfür gefunden zu haben: “Liebe

Freunde,” sprach er, “daß wir uns nicht mehr so richtig verstehen, liegt nicht daran, daß wir alle so laut und disziplinlos durcheinanderreden. Nein! Es scheint daran zu liegen, daß wir so wenige in der Burg sind. Daher ist der Schall ungebremst und durch das Echo wird alles unverständlich.” Die sechs Ritter (in der vergangenen Winterung waren nur ein einziges Mal sieben satisfaktionsfähige Ritter anwesend, wie der Junker wußte)

schauten sich betroffen an. “Diese Junkerviecher...” - “Was? ...” - “Wir müßten ...” - “Desch is ...” - “Ja, aber ...”, so schwirrte es durcheinander. Da erhob sich ein Ritter, den man als ‘Stellvertreter’ kannte, und sprach: “...

Fortsetzung folgt

Impressum

DER KAUF. Nichtamtliches
 Klatschblatt derer Junker &
 Knappentafel des h.R. Athenae
 Göttingens.
 Zentralredaktion:
 Calsowstr. 39 / 37085 Göttingen
 Tel. 0551 - 42599
 E-Mail: JkWolfgang@aol.com
 Homepage: [http://members.aol.com/
 jkwolfgang/private/athenae/index.html](http://members.aol.com/jkwolfgang/private/athenae/index.html)



Verantwortlich im Sinne der
 Schlaraffengesetze: niemand
 Haftung: völlig zwecklos -
 gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 1/138
 Je Anzeige 1 Rosenobel für deren
 Junker & Knappen Schatztruhe



*Für Sassen, die in südlichen
 Gemarkungen Ihren Urlaub
 verbringen und ab und an Ihren
 schlaraffischen Gelüsten unter
 Ihresgleichen frönen wollen, liegt ein
 Sommervademecum der Region
 Bodensee bei, das dem KAUF durch
 den Rt. Libero des. h.R. Imma
 Algoviae zur Verfügung gestellt
 wurde.
 (Ein Beispiel, das Schule machen
 sollte!)*

LETZTE MELDUNG:

**Die Reychswahlen am 30 d.
 Ostermonds ergaben folgende
 Thronkonstellation:**

**OI:
 Rt. Grienchen**

**OÄ:
 Rt. Roi-n-Schmäh**

**OK:
 Rt. Nautikus**

**Hofnarr:
 Rt. Musenpep**

**Schulrat:
 Rt. Gorch**

**Alle übrigen Ämter und
 Würden sind wie vorher
 besetzt.**

**Und nochmals, bis es alle Sassen beherrschen:
 Sippungs-Schlaflied I
 in der einzigen, vom RSR sanktionierten Fassung!**

**Mit der von Rt. Nautikus angeregten
 und von Rt. Grienchen genehmigten
 Korrektur!**

(Klang 80, / 1 - 5 - 6 Strophe)

1.
 Die Mitternachtsstunde, sie ist wieder da,
 Laßt scheiden uns, Brüder in Uhu Aha;
 Den Helm dann vom Haupte, das Schwert
 von der Seit'
 Ach! Scheiden, ihr Brüder, bringt Sorgen
 und Leid!
 Ach! Scheiden, ihr Brüder, bringt Sorgen
 und Leid!
 5.
 Zum Abschied, ihr Brüder, labt jetzt
 diesen Schluck,
 Verbindet die Hände in kräftigem Druck;
 Zwar Scheiden, ihr Brüder, bringt Sorgen
 und Leid',
 Doch winkt uns des Wiederseh'n's
 herrliche Freud'!
 Doch winkt uns des Wiederseh'n's
 herrliche Freud'!

6.
 Denn eh' noch acht Tage vorübergesaut,
 Das Volk der Schlaraffen hier wiederum
 haust,
 Drum preiset den Aha, und ehrt den Uhu,
 Und scheidet, ihr Brüder mit lautem Lulu!
 Und scheidet, ihr Brüder mit lautem Lulu!



**Schlaraffenschwur
 (Refrain des Klanges 16)**

Drum bis zum letzten Atemzug laßt uns
 Schlaraffen bleiben
 Drum bis zum letzten Atemzug laßt uns
 Schlaraffen bleiben !



Der große
 Fortsetzungs
 roman
 "Die
 unendliche
 Geschichte"
 Seite 3